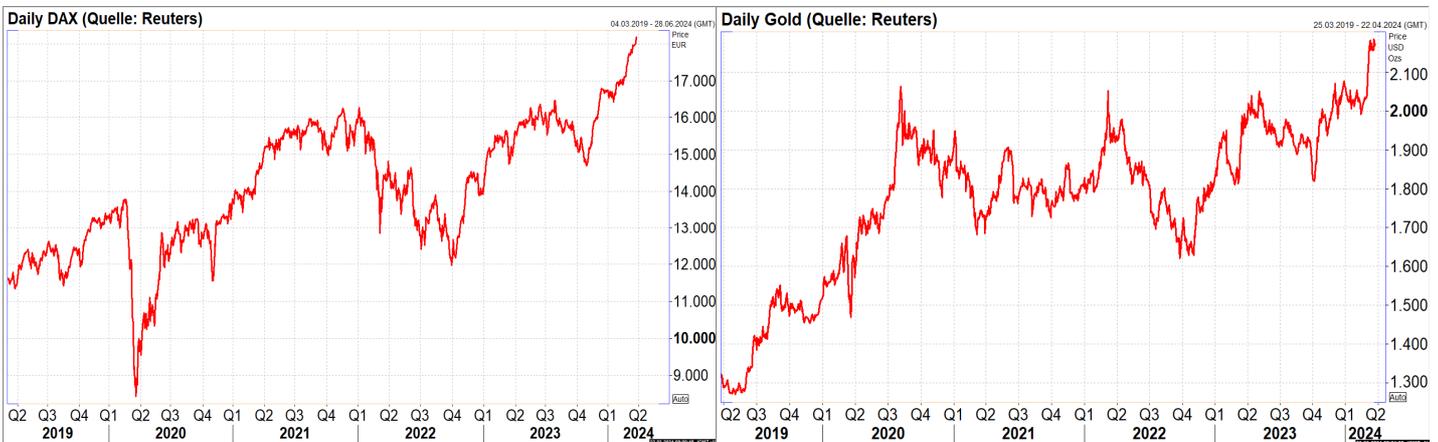


Marktüberblick am 22.03.2024

Stand: 9:03 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.179,25	+0,91 %	+8,52 %	Rendite 10J D *	2,40 %	-4 Bp	Dax-Future *	18.452,00
MDax *	26.473,05	+0,79 %	-2,45 %	Rendite 10J USA *	4,28 %	-0 Bp	S&P 500-Future	5303,25
SDax *	13.987,48	+0,93 %	+0,19 %	Rendite 10J UK *	4,00 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	18558,25
TecDax*	3.420,21	+1,49 %	+2,48 %	Rendite 10J CH *	0,72 %	+0 Bp	Bund-Future	132,49
EuroStoxx 50 *	5.052,32	+1,04 %	+11,74 %	Rendite 10J Jap. *	0,74 %	+1 Bp	VDax *	11,35
Stoxx Europe 50 *	4.402,37	+0,69 %	+7,55 %	Umlaufrendite *	2,44 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	2168,51
EuroStoxx *	516,02	+1,00 %	+8,83 %	RexP *	441,50	+0,20 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	85,27
Dow Jones Ind. *	39.781,37	+0,68 %	+5,55 %	3-M-Euribor *	3,93 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0829
S&P 500 *	5.241,53	+0,32 %	+9,89 %	12-M-Euribor *	3,74 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8581
Nasdaq Composite *	16.401,84	+0,20 %	+9,26 %	Swap 2J *	3,19 %	-5 Bp	Euro/CHF	0,9732
Topix	2.813,22	+0,61 %	+18,16 %	Swap 5J *	2,75 %	-3 Bp	Euro/Yen	164,04
MSCI Far East (ex Japan) *	540,18	+1,81 %	+2,14 %	Swap 10J *	2,69 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,07
MSCI-World *	2.695,55	+0,59 %	+9,48 %	Swap 30J *	2,44 %	-1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 22. Mrz (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Donnerstag hatte er 0,9 Prozent fester geschlossen. Damit lag er nur knapp unter seinem im früheren Handelsverlauf erreichten frischen Allzeithoch von 18.179,81 Zählern. Am Freitag veröffentlicht das Münchner Ifo-Institut seinen Geschäftsklimaindex für März. Experten erwarten, dass das an den Finanzmärkten stark beachtete Konjunkturbarometer leicht steigt. Im Rahmen des EU-Gipfels in Brüssel gibt die Präsidentin der Europäischen Zentralbank (EZB), Christine Lagarde, ihre Einschätzung der Lage in Europa. Die Investoren erhoffen sich daraus Hinweise auf den Zeitpunkt der ersten EZB-Zinssenkung.

Wirtschaftsdaten heute

- JPN: Verbraucherpreise (Feb)
- DE: Einfuhrpreise (Jan), ifo Geschäftsklima (Mrz)
- BEL: Unternehmensvertrauen (Mrz)
- GB: GfK Verbrauchervertrauen (Mrz), Einzelhandelsumsatz (Feb)

Unternehmensdaten heute

- Cewe, Heidelberg Materials, Hensoldt, KfW, Kronos, Secunet, SGL Carbon (Jahr)

Weitere wichtige Termine heute

- Euro-Gipfel, Brüssel
- Fitch: Ratingergebnisse von Großbritannien und Portugal
- S&P: Ratingergebnisse von Albanien und Deutschland

Eine neue Rally bei Technologiewerten und anhaltende Zinshoffnungen verhelfen den US-Börsen zu immer neuen Rekorden. Die drei wichtigsten Indizes schlossen am Donnerstag den zweiten Tag in Folge so hoch wie noch nie: Der Dow-Jones-Index der Standardwerte stieg 0,7 Prozent auf 39.781 Zähler, der breiter gefasste S&P 500 0,3 Prozent auf 5.242 Stellen und die Technologiebörse Nasdaq 0,2 Prozent auf 16.402 Punkte. Eine positive Überraschung beim Quartalsbericht von Micron hatte den ganzen Sektor auf Höhenflug geschickt. Die Papiere des Speicherchip-Herstellers schlossen mit einem Plus von 14,2 Prozent. Auch die Euphorie der Anleger nach der Sitzung der US-Notenbank Fed am Mittwoch hielt an. Die Währungshüter um Fed-Chef Jerome Powell signalisierten, dass der Leitzins dieses Jahr - wie von den Anlegern gehofft - um 0,75 Prozentpunkte sinken dürfte. Von der Begeisterung für Technologie profitierte auch Reddit. Die Aktie des US-Online-Forums erzielte bei ihrem Börsendebüt deutliche Kursgewinne. Der erste Kurs an der Wall Street wurde mit 47 Dollar festgestellt, die Aktien waren zu 34 Dollar ausgegeben worden. Sie schlossen 48 Prozent im Plus bei 50,44 Dollar. Eine Klage gegen Apple wegen des Vorwurfs wettbewerbswidrigen Verhaltens setzte der Aktie dagegen zu. Die Papiere bröckelten 4,1 Prozent ab. Die US-Behörden werfen Apple vor, seine starke Marktposition auszunutzen, um von Verbrauchern, Software-Entwicklern, Inhalte-Anbietern oder kleineren Firmen zusätzliches Geld zu erhalten.

Die Börse in Tokio hat sich am Freitag stärker gezeigt. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index schloss 0,2 Prozent höher. Der breiter gefasste Topix-Index stieg um 0,6 Prozent. Die Börse in Shanghai lag 0,9 Prozent im Minus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 1,0 Prozent.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.